

Hinweise zum Betonieren bei kaltem Winterwetter



Der frische und junge Beton reagiert empfindlich auf tiefe Temperaturen und nimmt bei Frost Schaden.



Durch tiefe Temperaturen wird die Festigkeitsentwicklung verlangsamt. Die Frischbetontemperatur darf nicht kälter als 5 °C sein.



Junger Beton ist erst gefrierbeständig, wenn die Druckfestigkeit größer als 5 N/mm² ist.



Maßnahmen

- ➔ Anhebung der Frischbetontemperatur durch Erwärmung des Zugabewassers oder der Gesteinskörnung
- ➔ Verwenden eines Betons mit Winterrezeptur (in Absprache mit dem Planer)
 - erhöhter Zementgehalt
 - Zement mit hoher Wärmeentwicklung
 - geringer w/z-Wert
- ➔ Für Schalungen Materialien mit erhöhten thermischen Isolationseigenschaften verwenden (z. B. Holz)
- ➔ Schalungen frei von Eis und Schnee halten. Nicht auf gefrorenen Boden oder gefrorene Bauteile betonieren
- ➔ Zur Nachbehandlung betonierte Bauteile mit Thermomatten abdecken
- ➔ Längere Nachbehandlungszeit berücksichtigen
- ➔ Längere Ausschulfristen berücksichtigen



Mehr Informationen:
www.holcim-sued.de